

Portraits von möglichen Pflegebedürfnissen

Die Portraits sind zur Darstellung von Beispielen angedacht, um die Kombination von Pflegebedürfnissen, die oft aufeinandertreffen, aufzuzeigen.

Schüler A

Ein 11-jähriger Junge im Zustand sich verschlechternder Fähigkeiten Die Organisation der Pflege ist durch das herausfordernde Verhalten schwierig. Er ist in der Lage zu verbalisieren.

- Unzuverlässige Darm-/Harnblasen-Kontrolle, könnte eine Dusche zur Reinigung benötigen.
- Unterstützung und Förderung mit Löffel zu essen und zu trinken ohne zu verschütten.
- Physische Unterstützung und Förderung beim Anziehen und Ausziehen, Kleidung muss organisiert werden und es darf nur ein Kleidungsstück nach dem anderen gezeigt werden.
- Physisch sehr tollpatschig, benötigt daher Unterstützung und achtsame Supervision.
- Medikamentation zum Mittagessen.

Schülerin B

Ein 14-jähriges Mädchen mit schwerer Behinderung ist spastische Quadriplegikerin, verwendet ein System zur unterstützten Kommunikation

- Ist abhängig in jeder Veränderung der Position und in der Körperpflege.
- Zweifach inkontinent
- Braucht gänzliche Unterstützung zum Anziehen/Waschen/Zähne putzen.
- Muss mit Löffel gefüttert werden, verdickte Flüssigkeiten.

Schüler C

Ein fünf Jahre alter Junge, Kopfverletzung, spastischer Quadriplegiker, kann mittels Körperposition „ja“ und „nein“ ausdrücken.

- Ist abhängig in jeder Veränderung der Position und in der Körperpflege.
- Zweifach inkontinent
- Braucht gänzliche Unterstützung zum Anziehen/Waschen/Zähne putzen.
- Kann gut vom Löffel essen, aber braucht viel Zeit.

- Epilepsie Erholungs-Medikamentation
- Allergien

Schülerin D

Ein sieben jähriges Mädchen, Chromosomenabnormalität, physische und multisensorische Beeinträchtigungen. Braucht genaue Beobachtungen von Stimmungsveränderungen, um Reaktionen abschätzen zu können.

- Ist abhängig in jeder Veränderung der Position und in der Körperpflege.
- Zweifach inkontinent
- Braucht gänzliche Unterstützung zum Anziehen/Waschen/Zähne putzen.
- Kann gut vom Löffel essen, aber braucht viel Zeit.
- Epilepsie Erholungs-Medikamentation
- Reguläre Medikamentation
- Tubenfütterung durch Zapfen
- Braucht Sauerstoff, wenn er schwer Luft bekommt.
- Sorgfältige Hautpflege, um Druckwunden zu vermeiden.

Schüler E

Ein 16-jähriger Junge, Kopfverletzung, spastischer Quadriplegiker, kommuniziert mit Gesichts-/Körperausdrücken.

- Ist abhängig in jeder Veränderung der Position und in der Körperpflege.
- Zweifach inkontinent
- Braucht gänzliche Unterstützung zum Anziehen/Waschen/Zähne putzen.
- Kann mit dem Mund essen, zeigt aber gefährliches Schluckverhalten.
- Epilepsie Erhaltungsmedikation

Schüler F

Ein neunjähriger Junge, schwere Epilepsie, Ein-Wort-Kommunikation.

- Kann gehen und halten, braucht Unterstützung, um nicht zu fallen.
- Braucht Windeln, kann aber auf der Toilette sitzen.
- Braucht Unterstützung und Förderung beim Anziehen.
- Kann gut mit Löffel und Gabel essen

- Epilepsie Erhaltungsmedikation
- Reguläre Medikation

Schüler G

Ein 12-jähriges Mädchen, Chromosomenabnormalität, verbale Kommunikation.

- Kann die Toilette unabhängig verwenden, braucht aber Unterstützung durch Supervision.
- Braucht Erinnerungen und physische Hilfe bei der Menstruation.
- Kann sich alleine anziehen, benötigt aber Erinnerungen und minimale Hilfe bei Befestigungen.
- Findet und organisiert ihre Eigentümer in der Routine selbst.
- Wählt ihre Mahlzeit selbst und kann unabhängig essen, braucht jedoch Aufforderungen dazu.